



Verkehrsforschung

Forschungskompetenz rund um die Mobilität

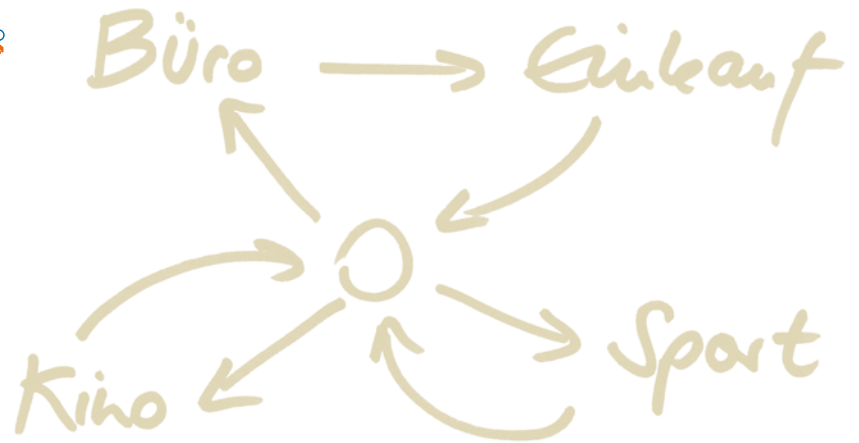


infas

Institut für angewandte Sozialwissenschaft GmbH

MiD 2008

Mobilität in Deutschland



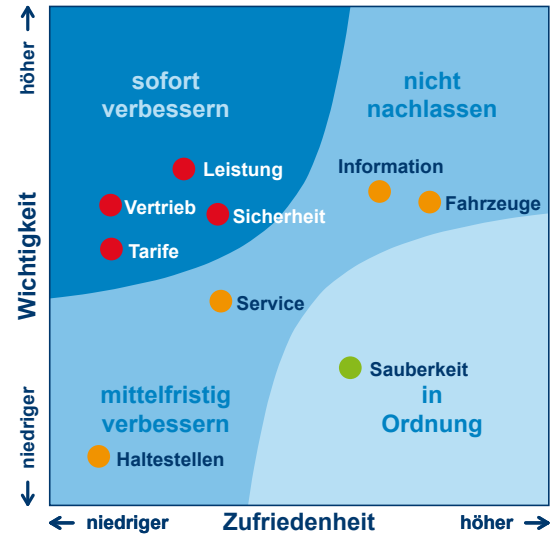


Mobilität in Deutschland 2008 und Mobilität in Regionen

Mobilität in Deutschland (MiD) ist eine bundesweite Befragung von rund 25.000 Haushalten zu ihrem alltäglichen Verkehrsverhalten und erfolgt im Auftrag des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS). Die Studie wurde aufbauend auf den früheren KONTIV-Erhebungen erstmals im Jahr 2002 durchgeführt und 2008 wiederholt. Mit der Erhebung, Ausführung und Auswertung der aktuellen Studie ist das infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft GmbH zusammen mit dem Institut für Verkehrsforschung am Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR) beauftragt. 2002 war der Partner das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung (DIW), Berlin.

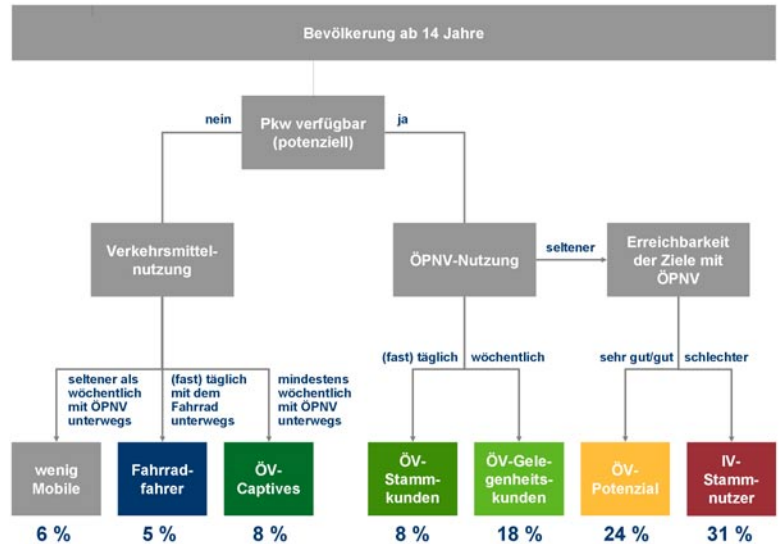
Die Studie basiert auf einer komplexen Kombination aus schriftlicher, telefonischer und Online-Erhebung. Das Ergebnis ist ein ausgesprochen zuverlässiges Bild der Verkehrsmittelnutzung und der Motive und Einstellungen zur Mobilität in Deutschland. Die Kombination aus Stichtagsbefragung und generellen Fragen zur Nutzung unterschiedlicher Verkehrsmittel liefert eine solide Grundlage

für Hochrechnungen des Verkehrsgeschehens. Die Studie bietet zudem eine umfassende Datenbasis für die regionale Planung und Vermarktung von Verkehrsleistungen. Die MiD zeigt die Wegehäufigkeit und Verteilung der Verkehrsmittelnutzung. Analysierbar sind Wegelängen und die Organisation der Mobilität in den Haushalten. Aber auch fahrzeugbezogene Auswertungen sind möglich. Die Geokodierung von Start- und Zieladressen eröffnet darüber hinaus vielfältige weitere Aspekte der Wegeanalyse. Studien nach dem Design von Mobilität in Deutschland bietet infas unter dem Namen Mobilität in Regionen (MiR) an. Regionale Mobilitäts-Dienstleister, Marktforscher, Verkehrs- und Stadtplaner und Marketingabteilungen können damit auf exklusive spezifische Daten zu ihrem Bereich zugreifen. Durch das vordefinierte Erhebungsverfahren werden einheitliche Qualitätsstandards gewährleistet. Zudem werden Benchmark-Vergleiche zum Bundesdurchschnitt oder vergleichbaren Regionen angeboten.



Kundenzufriedenheitsbefragungen

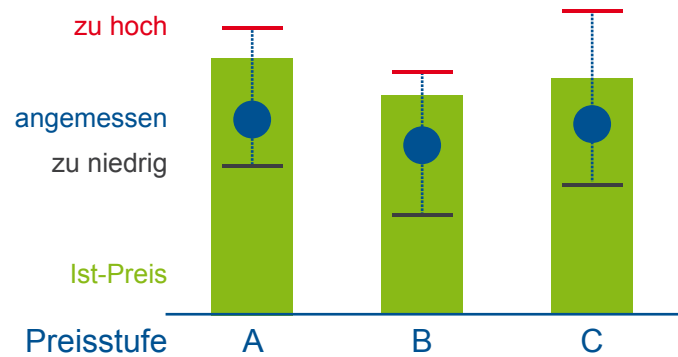
In unseren Befragungen zur Kundenzufriedenheit speziell für den öffentlichen Nahverkehr spielt nicht nur die wegebezogene Verkehrsmittelnutzung eine Rolle. Hier befragen wir die Kunden von Bus oder Bahn nach ihren Erfahrungen mit dem öffentlichen Verkehr. Dabei ist die Umsetzungsorientierung unser wichtigstes Ziel. Die Befragung erfolgt differenziert nach einzelnen Leistungsmerkmalen und Verantwortungsbereichen in Ihrem Unternehmen. Die Ergebnisse werden gezielt für diese Verantwortungsbereiche in anschaulicher Weise aufbereitet. Eine gute Möglichkeit dazu ist das Aktionsportfolio. Hier erkennen Sie in der Kombination aus Zufriedenheit und Wichtigkeit auf einen Blick, womit Ihre Kunden schon zufrieden sind und wo noch Verbesserungsbedarf besteht.



Marktpotenzialbestimmungen

Anders als in Kundenzufriedenheitsbefragungen müssen in einer Marktpotenzialstudie auch die gegenwärtigen Nichtkunden einbezogen werden. Wo liegen die Hinderungsgründe zur Nutzung von Bus oder Bahn? Diese Frage analysieren wir nicht nur pauschal, sondern unterscheiden nach Zielgruppen – bei Bedarf auch kleinräumig differenziert, abhängig von der jeweils verfügbaren Angebotsqualität im ÖPNV. Grundlage hierfür ist unter anderem eine Segmentation der Nachfrage. Dafür steht entweder ein von infas erprobtes Modell zur Verfügung oder wir entwickeln ein spezielles Konzept für Ihre Region. Unsere Analysen enden nicht mit zweidimensionalen Betrachtungen. Die infas-Statistiker wenden bei Bedarf auch komplexe multivariate Verfahren an. Unsere Stärke ist dabei die nachvollziehbare Vermittlung – nicht zuletzt bei besonders aufwendigen Betrachtungen.

Darüber hinaus eröffnet der Einsatz der Mikrogeographie neue Möglichkeiten. Gesteuert über umfassende Datenbanken können wir Potenziale nicht nur analysieren, sondern auch räumlich verorten – bei Bedarf bis auf die Haltestelle genau. Dies bietet unmittelbare Ansatzpunkte für ein darauf aufbauendes Direktmarketing.



Marketingstudien

Die empirische Erfolgskontrolle unterschiedlicher Marketingmaßnahmen gehört ebenfalls zum Leistungsangebot von infas.

- Erreicht ein neues Tarifangebot die Zielgruppe?
- Wie wirkt sich eine Kampagne zur Gewinnung von neuen Kunden aus?
- Welche Preise werden bei welchen Leistungsmerkmalen akzeptiert?

Diese und andere Fragen beantworten unsere Marketingstudien. Auch hier werden vielfältige Befragungstechniken und Analysemöglichkeiten eingesetzt. Dies können Interviews nach dem Conjoint Measurement-Design oder qualitativ angelegte Fokusgruppen sein. Die Auswahl der eingesetzten Methode – alleine oder in einer Kombination – richtet sich nach der jeweiligen Aufgabenstellung. infas liefert nicht nur Standardinstrumente, sondern orientiert sich in ganz besonderem Maß an den Bedürfnissen seiner Auftraggeber.

Die infas Verkehrsforschung hat in den vergangenen Jahren für zahlreiche Auftraggeber über 150 unterschiedliche Projekte bearbeitet. Die Projektgröße reicht von wenigen Teilnehmern in Gruppendiskussionen bis hin zu einem Volumen von über 100.000 Interviews. Zu unseren Kunden gehören Verkehrsverbünde, Verkehrsunternehmen, Ministerien und Landesnahverkehrsgesellschaften sowie die Deutsche Bahn AG in allen Bereichen des Personenverkehrs.



Wir beraten Sie gerne

Rufen Sie uns an.

Wir erstellen Ihnen gerne ein unverbindliches Angebot zu Ihrem Vorhaben in Sachen Verkehrsforschung.

infas bietet als Full-Service-Institut alle Dienstleistungen der empirischen Forschung an. In unserem Telefonstudio in Bonn werden auch komplexe Studien mit außerordentlichen Qualitätsstandards durchgeführt.

Persönliche Interviews vor Ort, Befragungen über Internet oder schriftliche Befragungen zählen ebenso zu unserem Leistungsumfang. Die sorgfältige Qualitätssicherung ist uns dabei ein besonderes Anliegen. Wir lassen Sie mit den Ergebnissen nicht alleine. Detaillierte tabellarische Dokumentationen, die Lieferung von Datensätzen, persönliche Präsentationen und ausführliche Ergebnisberichte gehören zu unserem Repertoire. Was in Ihrem jeweiligen Projekt benötigt wird, entscheiden natürlich Sie.

0228/38220



infas Verkehrsforschung:

- Mobilitätsstudien mit Stichtagsbefragungen und differenzierter Wegeerfassung (Mobilität in Regionen)
- Kundenzufriedenheitsstudien, abgestimmt auf die speziellen Bedürfnisse öffentlicher Verkehrsträger
- Marktpotenzialbestimmungen mit mobilitätsorientierten Kundensegmentierungen
- Marketingstudien, insbesondere mit Fokus auf Tarife und Verkehrsleistung
- individuelle bedarfsorientierte Studien mit großem Branchen-Know-how
- Ergänzung durch mikrogeographische Ansätze
- Preisakzeptanz- und Tarifstudien



Ansprechpartner:

Robert Follmer

Bereichsleiter

infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft GmbH

Hauptsitz und Anschrift: 53113 Bonn · Friedrich-Wilhelm-Str. 18

Standort Erich-Ollenhauer-Haus: 53113 Bonn · Ollenhauerstr. 1

Telefon: +49 228 3822-0 · Telefax: +49 228 310071

www.infas.de · E-Mail: info@infas.de

infas ist Mitglied

